

Teilnehmer/in \_\_\_\_\_

Bewerter/in \_\_\_\_\_

Ort, Datum \_\_\_\_\_

Aufgabe		Lösungsschlüssel	inkorrekt	korrekt						
Testteil I	1	32 eingetragen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
	2	„2“ bei Zehner und „6“ bei Einer eingetragen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
	3	30 eingetragen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
	4	6 eingetragen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
	5	erkennbar, dass zuerst +2, dann +4 gerechnet wurde	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>					
	6	c ausschließlich angekreuzt	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>					
	7	2 625 als Lösung notiert	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>			
	8	Rechenweg erkennbar, 4 184 als Lösung notiert	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>			
	9	1 577 eingetragen	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>			
	10	c ausschließlich angekreuzt	<input type="checkbox"/>						<input type="checkbox"/>	
	11	50 als Lösung eingetragen und b markiert	<input type="checkbox"/>						<input type="checkbox"/>	
	12	Rechenweg erkennbar, 3 081 als Lösung notiert	<input type="checkbox"/>						<input type="checkbox"/>	
	13	2 eingetragen	<input type="checkbox"/>						<input type="checkbox"/>	
	14	„Richtig“ angekreuzt	<input type="checkbox"/>						<input type="checkbox"/>	
	15	32 als Lösung notiert	<input type="checkbox"/>						<input type="checkbox"/>	
Testteil II	16	alle drei Zahlen korrekt eingetragen; a: 7 511, b: 1 003, c: 10 205	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>				
	17	243 eingetragen	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>				
	18	374 eingetragen	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>				
	19	200 eingetragen	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>				
	20	b ausschließlich angekreuzt	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>				
	21	750 mittig zwischen 500 und 1 000 markiert	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>				
	22	100 301 eingetragen	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>				
	23	b ausschließlich angekreuzt	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>				
	24	Aufgaben ergänzt zu: $6 \times 5 = 30$ bzw. $5 \times 6 = 30$ und $30 : 5 = 6$ bzw. $30 : 6 = 5$	<input type="checkbox"/>							<input type="checkbox"/>
	25	350 eingetragen	<input type="checkbox"/>							<input type="checkbox"/>
	26	Rechenweg erkennbar, 42 als Lösung notiert	<input type="checkbox"/>							<input type="checkbox"/>
	27	600 eingetragen	<input type="checkbox"/>							<input type="checkbox"/>
	28	c ausschließlich angekreuzt	<input type="checkbox"/>							<input type="checkbox"/>
	29	5 eingetragen	<input type="checkbox"/>							<input type="checkbox"/>
	30	15 als Lösung notiert	<input type="checkbox"/>							<input type="checkbox"/>
Themenbereich				<b>I</b>	<b>II</b>	<b>III</b>	<b>IV</b>	<b>V</b>	<b>VI</b>	
Summe				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
von				4	2	8	3	6	7	
Summe =				<input type="text"/>						
Anteil in % =				<input type="text"/> / 30 x 100 = <input type="text"/>						

### **Rechnen Basis 2**

Auf Stufe 2 des elementaren Rechnens ist ein grundlegendes Verständnis von Multiplikation und Division gegeben, die vier Grundrechenarten können routiniert angewandt werden und es besteht eine Zahlraumorientierung in größere Zahlenräume hinein.

Die Aufgaben sind sechs verschiedenen inhaltlichen Bereichen zugeordnet:

#### **I: Zahlenverständnis zweistelliger Zahlen**

Die Orientierung im Zahlenraum bis 100 erfolgt mühelos. Es besteht ein grundlegendes Verständnis des Prinzips der Bündelung und des Stellenwertsystems im Bereich zweistelliger Zahlen.

#### **II: Addieren und Subtrahieren im Zahlenraum bis 100**

Es sind verschiedene Rechenstrategien bekannt, die flexibel eingesetzt werden können, um Addition und Subtraktion im Zahlenraum bis 100 mühelos ausführen zu können.

#### **III: Zahlenverständnis mehrstelliger Zahlen**

Das Prinzip der Bündelung und des Stellenwerts kann auf größere Zahlenräume übertragen werden. Es besteht eine Zahlraumorientierung im Zahlenraum bis 1000 und Zahlbeziehungen beliebig großer Zahlen können auf Zahlbeziehungen im Zahlenraum zweistelliger Zahlen zurückgeführt werden. Ziffern, Mengen und verbale Zahlbezeichnungen können ineinander übersetzt werden.

#### **IV: Schriftliche Addition und Subtraktion**

Das Verfahren der schriftlichen Addition und Subtraktion wird grundlegend verstanden und kann fehlerfrei angewandt werden.

#### **V: Multiplikation**

Es besteht ein grundlegendes Verständnis der Multiplikation und Einsicht in die Beziehung zwischen Multiplikation und Addition. Multiplikationsaufgaben mit mehrstelligen Zahlen können in stellenwertgerechte Teilaufgaben zerlegt und gelöst werden. Multiplikationsaufgaben können aus Textaufgaben abgeleitet werden und das Verfahren der schriftlichen Multiplikation wird beherrscht.

#### **VI: Division**

Es besteht ein grundlegendes Verständnis der Division und Einsicht in den Zusammenhang zwischen Multiplikation und Division. Das Verfahren der schriftlichen Division wird verstanden und kann fehlerfrei ausgeführt werden. Divisionsaufgaben können aus Textaufgaben abgeleitet und gelöst werden.